

Newsletter

April 2003

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

FVS erstellt Eckpunktepapier für neues Energieforschungsprogramm der Bundesregierung

Prof. Joachim Luther vom Fraunhofer ISE hat als diesjähriger Sprecher des Forschungs Verbunds Sonnenergie am 10. März 2003 den energiepolitischen Sprechern der Regierungskoalition Hans-Josef Fell (Bündnis 90/ Die Grünen) und Ulrich Kasparick (SPD) in Berlin das FVS-Eckpunktepapier für ein neues Energieforschungsprogramm überreicht.

Das Papier war auf Anregung der Parlamentarier vom FVS erarbeitet worden und enthält Leitgedanken für ein neues Forschungsprogramm, in dem die erneuerbaren Energien erstmalig als Schlüsseltechnologien beschrieben und die Priorität ihrer Erforschung und Entwicklung begründet wird. Politische Vorgabe ist das Langfristziel der Bundesregierung, bis 2050 rund 50% der Energieversorgung durch erneuerbare Energien abzudecken. Damit ist das neue Energieforchungsprogramm ein wichtiges Instrument, um die Forschung auf dieses Ziel hin auszurichten.

Wir hoffen, dass das Papier die Zuwendungsgeber von der Notwendigkeit und Dringlichkeit der Forschung überzeugt und dazu beiträgt, eine Forschungs- und Technologie-offensive zur beschleunigten Einführung solarer und erneuerbarer Energien auszulösen.

Nachlesen können Sie das Eckpunktepapier im Internet unter

www.FV-Sonnenenergie.de

in der Rubrik Solarpolitik/Solar-Argumente.

Themenheft "Solare Kraftwerke" ist erschienen

An die Teilnehmer der Jahrestagung 2002 ist das Themenheft schon verschickt worden. Darüber hinaus haben alle Institute des Forschungs Verbunds Hefte erhalten, sodass Sie die Broschüre über Ihre Abteilung Öffentlichkeitsarbeit erhalten können.

Nun steht sie auch im Internet unter www.FV-Sonnenenergie.de in der Rubrik Publikationen zum Lesen, Downloaden oder Bestellen bereit – ein E-Mail reicht.

Workshopband TCO II ist erschienen

Die Dokumentation des zweiten TCO-Workshops, der im September 2002 im Forschungszentrum Jülich stattfand, liegt ebenfalls gedruckt und im Internet vor.

Photovoltaik – Neue Horizonte

Dies ist der Titel der diesjährigen Jahrestagung des FVS am 25./26. September 2003, die in Berlin im gerade fertiggestellten Energieforum/ International SolarCenter am Ostbahnhof stattfinden wird. Die Grundlagenforschung soll diesmal besonders im Vordergrund stehen, denn für die Solarzellen von morgen und übermorgen kommen mög licherweise ganz neue Strukturen, Mechanismen und Materialien zum Zuge, die wir heute erst zu verstehen beginnen.

Vernetzungsfonds Erneuerbare Energien

Am 17. und 18. März 2003 fand ein Statusseminar in Stuttgart zum gegenwärtigen Stand der Projektarbeiten statt. Dabei wurde erneut klar, dass die gegenwärtig laufenden Forschungsprojekte zwar gut die For schungs gemeinschaft vernetzen, dass es aber nur ein erster Schritt ist, die Möglichkeiten des Vernetzungsfonds voll zunutzen. Wichtig wird in Zukunft vor allem die Einbeziehung von Experten aus anderen Wissengebieten sein, die ihre speziellen Expertisen in die Forschung und Entwicklung der erneuerbare Energien einbringen können. Im Herbst dieses Jahres wird es voraussichtlich einen neuen Aufruf geben, vernetzte Projekte vorzuschlagen.

Nutzen Sie die Zeit, um bis dahin Vorschläge mit neuen Ideen vorzubereiten!

Mit herzlichen Grüßen Ihr

ford Haderman

Geschäftsführer

Geschäftsstelle c/o HMI Kekuléstraße 5 D-12489 Berlin

Tel. (030) 670 53-338 Fax (030) 670 53-333

E-Mail: fvs@hmi.de www.FV-Sonnerenergie.de